

**Protokoll zur 28. LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung
der Lokalen Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V.
am Freitag, den 20. September 2019 im Landratsamt Schweinfurt**



Beginn der Sitzung: 13:05 Uhr
Teilnehmer: siehe beigefügte Teilnehmerliste

Entschuldigt waren folgende stimmberechtigte Mitglieder des Lenkungsausschusses:

| | |
|---------------------|---|
| Sabine Lutz | 1. Bürgermeisterin Gemeinde Grafenrheinfeld |
| Friedel Heckenlauer | 1. Bürgermeister Markt Stadtlauringen |
| Gerd Bock | Geschäftsführender Vorstand Unterfränkische Überlandzentrale Mainfranken |
| Jürgen Weth | Kreishandwerkerschaft Schweinfurt |

Vertretungsvollmachten:

- Frau 1. Bürgermeisterin Helga Fleischer für Frau 1. Bürgermeisterin Sabine Lutz
- Herr Norbert Meier für Herrn Gerd Bock

TOP 1: Begrüßung

Landrat Florian Töpfer begrüßt die Teilnehmer zur 28. Lenkungsausschuss-Sitzung und dankt allen für die bisher geleistete Unterstützung im laufenden Prozess der LEADER-Förderphase 2014 – 2020.

Er begrüßt neben den Mitgliedern des Lenkungsausschusses Herrn Wolfgang Fuchs, LEADER-Koordinator, vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bad Neustadt a. d. Saale.

**TOP 2: Offizielle Übergabe des Zuwendungsbescheides zum LEADER-Projekt
„Tourismuskonzept Schweinfurt – Stadt.Land.2030“**

Kurzvorstellung des LEADER-Projektes durch Herrn Christoph Schmitz, Geschäftsleiter der Tourist-Information 360°.

Bericht und Übergabe des Zuwendungsbescheids, vertreten durch die LEADER-Koordination und das Fachzentrum für Diversifizierung und Strukturentwicklung des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bad Neustadt a. d. Saale.

TOP 3: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass zur LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung am 20. September 2019 ordnungsgemäß am 28. August 2019 geladen wurde.

Herr Landrat Töpfer stellt weiter fest, dass im Vorfeld der Lenkungsausschuss-Sitzung die erforderlichen Projektunterlagen den Mitgliedern und Teilnehmern des Entscheidungsgremiums zur Verfügung gestellt wurden. Der Versand der Unterlagen erfolgte per E-Mail am 10. September 2019.

Landrat Töpfer stellt fest, dass zehn von fünfzehn Mitgliedern des Lenkungsausschusses anwesend sind, davon drei öffentliche/kommunale/politische Vertreter und sieben Vertreter aus dem nichtöffentlichen Bereich bzw. der Wirtschafts- und Sozialpartner und Partner der Zivilgesellschaft.

Für die anwesenden Vertreter liegen entsprechende Vollmachten vor. Somit ist die Beschlussfähigkeit des Gremiums gegeben, zu fassende Beschlüsse sind wirksam.

TOP 4: Information und Beratung zu in Bearbeitung befindlichen Projekten

a. ORT – neue Kommunikationswege in den Gemeinden

Herr Ulfert Frey, LAG-Manager, gibt anhand der beigefügten Präsentation (vgl. Anlage zu TOP 4) einen kurzen Überblick über die Eckpunkte des Projektes. Das Projekt leistet in der LES Schweinfurter Land einen Beitrag zum Handlungsziel 2 „Generationenübergreifende Projekte stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt und schaffen Bewusstsein für den demografischen Wandel“ aus dem Entwicklungsziel 1 „Den demografischen Wandel gemeinschaftlich aktiv gestalten“. Projektträger ist die Gemeinde Gochsheim, gemeinsam mit den Partnergemeinden Röthlein und Schwebheim. Die Finanzierung sowie das Konzept befinden sich derzeit in Abstimmung. Geschätzt werden die Gesamtkosten des Projektes auf vorläufig 225.000 Euro brutto, wovon die LEADER-Förderung etwa 130.000 Euro betragen wird.

Herr Landrat Töpfer bittet Frau 1. Bürgermeisterin Helga Fleischer, Gemeinde Gochsheim, um die Projektvorstellung. Frau Fleischer erläutert das LEADER-Projekt und bittet das Gremium um Zustimmung.

Im öffentlichen Raum der Gemeinde Gochsheim, in dem die Vorstellungen der Generationen aufeinandertreffen, treten zumeist aufgrund mangelnder Kommunikation zwischen den verschiedenen Alters- und Bevölkerungsgruppen verschiedene, teils schwerwiegende Probleme auf. Daher möchte die Gemeinde Gochsheim den Dialog und die Aushandlungsprozesse zwischen den Generationen, Organisationen und Institutionen fördern, um Partizipation umzusetzen und künftige Konflikte zu vermeiden. Folgende Zielgruppen sollen dabei angesprochen werden:

- Erwachsene Bürgerinnen und Bürger, die Interesse am Dialog haben
- Erwachsene Bürgerinnen und Bürger, die sich gestört fühlen
- Jugendliche, die sich auf öffentlichen Plätzen oder in Räumen treffen
- Multiplikatoren der Vereine und Initiativen
- Neubürger der Gemeinden

Dabei sollen durch die Installation eines Kommunikationsmanagers zum Projekt- und Prozessmanagement (Projektmanagement mit 3 Jahren Laufzeit) die Bedürfnisse Aller berücksichtigt sowie eine bessere Vernetzung der Bürger untereinander sowie mit der Gemeinde erreicht werden. Da ähnliche Problemstrukturen auch in den Nachbargemeinden Schwebheim und Röthlein zu Tage treten, wird eine gemeindeübergreifende Kooperation angestrebt.

Herr Christoph Simon, Vorsitzender des Kreisjugendringes Schweinfurt, fragt nach, wo die Innovation des Projektes liege, in anderen Gemeinden begegne man solchen Problemen durch einen Streetworker. Frau Fleischer erläutert, dass durch Schulungen und Vermittlung mit allen Bürgern die Kommunikation in der Gemeinde verbessert werden soll. Das Projekt gehe weit über die Aufgabenbereiche eines Streetworkers hinaus, da beispielsweise auch

die Eltern einbezogen werden sollen. Herr Simon fragt weiterhin nach der angedachten Qualifikation der Personalstelle. Laut Frau Fleischer ist eine/n Sozialpädagogen/in mit zusätzlicher Kommunikationsausbildung vorgesehen.

Herr Frey unterstreicht zudem, dass zwar der Auslöser für das Projekt die Probleme mit Jugendlichen seien, der Projektfokus aber nicht nur darauf hinwirke, sondern eine viel stärkere Kommunikation zwischen den Generationen, auch über unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten sowie neue Medien, nötig seien. Auch Herr Fuchs, dem die örtliche Situation und die Konflikte bekannt sind, bestätigt, dass für eine Situationsanalyse sowie die Maßnahmenumsetzung externe Unterstützung nötig sei.

Herr Thomas Lindörfer, Geschäftsführer des Kreisverbandes Rotes Kreuz, fragt nach der Situation der Gemeinden Röhlein und Schwebheim sowie deren Einbindung in das Projekt. Frau Fleischer beschreibt die Situation dort als in Ansätzen ähnlich, jedoch noch nicht so ausgeprägt. Aufgrund ähnlicher Problemstellungen möchten die Gemeinden hier gerne zusammenarbeiten.

Herr Frey gibt abschließend einen Überblick zum Projektstand und stellt fest, dass die Projektauswahlkriterien erfüllt werden und das Projekt nach derzeitigem Planungsstand förderfähig über LEADER sei.

Es wird zur Abstimmung übergeleitet und festgestellt, dass an der Beratung und Entscheidung über das Projekt

- kein Mitglied mitwirkt, das persönlich am Projekt beteiligt ist.
- Frau Bürgermeisterin Helga Fleischer persönlich beteiligt und somit nicht stimmberechtigt ist.

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums für das vorliegende Projekt ist

- gegeben (mindestens 50 % der stimmberechtigten Sitzungsteilnehmer sind WiSo-Partner).
- nicht geben.

Beschluss:

Der Lenkungsausschuss befürwortet das Projekt grundsätzlich zur Fortführung und zur Weiterentwicklung zu einem LEADER-Projekt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig (9:0) ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen.

TOP 5 Vorstellung und Beratung von Projekten, die beschlossen werden sollen

a. EE-Stützpunkt Unterfranken – Informationsplattform zur Energiewende

Herr Landrat Töpfer bittet Frau Johanna Böhm, LAG-Managerin, um die Projektvorstellung. Anhand der beigefügten Präsentation (vgl. Anlage zu TOP 5) erläutert Frau Böhm das LEADER-Projekt und bittet das Gremium um Zustimmung.

Projektträger ist der Landkreis Schweinfurt unter Beteiligung zahlreicher Projektpartner. Von Seiten des LAG-Managements wird eine neue Zuordnung des Projektes in der LES vorgeschlagen. Das Projekt leistet demnach in der LES Schweinfurter Land einen stärkeren Beitrag zum Handlungsziel 5 „Resilienzstrukturen, Bewusstseinsbildung und Aktivitäten für notfallsichere und zukunftsweisende Infrastruktur“ aus dem Entwicklungsziel 4 „Partnerschaftliche Stärkung des Wirtschaftsstandortes Schweinfurter Land“.

Projektziel ist die Schaffung einer zentralen Informationseinrichtung zu den Themenbereichen erneuerbare Energien, Energiewende und Klimaschutz, um eine Aufklärung der Bevölkerung über die Chancen, Risiken sowie Vor- und Nachteile erneuerbarer Energien, eine Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung für den Umgang mit Energie und auch deren regionale Wertschöpfung sowie eine Förderung des Verständnisses für Klimaschutz aufgrund der besonderen „hot-Spot“-Funktion des Schweinfurter Beckens zu erreichen.

Hierzu wurde ein Konzept erarbeitet, in dessen Anschluss bauliche Maßnahmen durchgeführt werden sollen, zudem sollen Schulungen und Informationsangebote geschaffen werden, Demonstrationsobjekte und Mitmachstationen sind dafür vorgesehen. Begleitet wird das Projekt von Forschungs- und Bildungseinrichtungen sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Die Gesamtkosten betragen 242.990 Euro. Die zu beantragende LEADER-Förderung beträgt ca. 122.516 Euro (60% der Nettokosten). Die Projektauswahlkriterien werden erfüllt, das Projekt ist nach derzeitigem Planungsstand förderfähig über LEADER. Das Projekt wurde im Lenkungsausschuss am 06.12.2016, am 15.05.2018 sowie am 24.05.2019 vorgestellt und vorberaten.

Herr Landrat Töpfer dankt im Namen des Landkreises Schweinfurt allen am Projekt beteiligten Ehrenamtlichen sowie der Überlandzentrale Unterfranken für die fachliche Beteiligung und drückt seine Freude über die künftige Umsetzung aus.

Herr Peter Schleich, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Schweinfurt-Haßberge, fragt nach der Relation der baulichen Kosten pro m² und deren Verhältnismäßigkeit. Herr Frey und Herr LAG-Geschäftsführer Frank Deubner führen aus, dass neben der reinen Verschalung des Containers insbesondere auch technische Kosten wie die Stromerzeugung und -speicherung sowie beispielsweise die Toilettenanlagen in den baulichen Kosten enthalten sind. *[Nachtrag LAG-Management: der Container misst derzeit ca. 60 m² und wird um eine Fläche von 36 m² erweitert. Die Kostenschätzung für die Baukonstruktion beträgt 45.500 € brutto.]* Herr Schleich schätzt die Kosten für die bauliche Erweiterung dennoch als zu hoch ein und würde eher mehr Finanzmittel in die Schulungen investieren. Frau 1. Bürgermeisterin Edeltraud Baumgartl, Markt Werneck, und Herr Landrat Töpfer betonen nochmals den derzeitigen schlechten baulichen Zustand und unterstreichen die Notwendigkeit einer baulichen Nachrüstung, um eine dauerhafte und nachhaltige Nutzung zu ermöglichen. Erschwert werde die Entwicklung durch die ungünstige Lage des Containers aufgrund der mangelnden infrastrukturellen Anbindung. LEADER-Koordinator Wolfgang Fuchs schlägt vor, die LAG-Geschäftsstelle solle die Kosten nochmals prüfen. Herr Landrat Töpfer sichert eine Prüfung der Kostenberechnung zu.

Es wird zur Abstimmung übergeleitet und festgestellt, dass an der Beratung und Entscheidung über das Projekt

- kein Mitglied mitwirkt, das persönlich am Projekt beteiligt ist.
- Herr Landrat Florian Töpfer persönlich beteiligt und somit nicht stimmberechtigt ist.

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums für das vorliegende Projekt ist

- gegeben (mindestens 50 % der stimmberechtigten Sitzungsteilnehmer sind WiSo-Partner).
- nicht geben.

Beschluss:

- 1) Das LEADER-Projekt „EE-Stützpunkt Unterfranken – Informationsplattform zur Energiewende“ des Landkreises Schweinfurt in der vorliegenden Fassung wird befürwortet.
- 2) Dem vorgelegten Bewertungsvorschlag der LAG-Geschäftsführung zum Projekt „EE-Stützpunkt Unterfranken – Informationsplattform zur Energiewende“ wird auf der Grundlage der Projektauswahlmatrix zugestimmt.
- 3) Das Projekt „EE-Stützpunkt Unterfranken – Informationsplattform zur Energiewende“ ist dem – Entwicklungsziel 4, „Partnerschaftliche Stärkung des Wirtschaftsstandortes Schweinfurter Land“ und dem Handlungsziel 5, „Resilienzstrukturen, Bewusstseinsbildung und Aktivitäten für notfallsichere und zukunftsweisende Infrastruktur“ zuzuordnen.
- 4) Die LAG Schweinfurter Land e.V. stimmt der Bereitstellung von LEADER-Mitteln entsprechend dem Förderantrag zugrundeliegenden Finanzierungsplan in Höhe von bis zu 122.516,07 € zu.

Die Beschlüsse erfolgen allesamt mehrheitlich (7:0) ohne Gegenstimmen, jedoch mit zwei Enthaltungen.

TOP 6 Aktueller Stand der Projekte mit Vorstellung, Beratung und Fortschreibung des Aktionsplanes

Herr Frey erläutert anhand des aushängenden Aktionsplanes sowie der beigefügten Präsentation (vgl. Anlage zu TOP 6) den derzeitigen Umsetzungsstand der Projekte sowie die Fortschreibung des Aktionsplans.

Drei Einzel- sowie drei Kooperationsprojekte sind bislang vollständig umgesetzt, der Großteil der Projekte befindet sich noch in der Umsetzungsphase, weitere sechs Projekte sind in der Bewilligung oder in Vorbereitung. 75% der Indikatoren zur Zielerreichung der Handlungsziele wurden bislang erfüllt, im Rahmen der noch nicht vollständig erreichten Entwicklungsziele 1 und 4 befinden sich derzeit Projekte in Vorbereitung.

Herr Frey gibt zudem einen Überblick über den Stand der verfügbaren Fördermittel. Das Budget der Einzelprojekte ist nahezu ausgeschöpft, der Meilenstein am 31.10.2019 wird erreicht. Jedoch reichen die verfügbaren Mittel nachzeitigem Stand nicht für die in Vorbereitung befindlichen Projekte. Über eine eventuelle weitere Zuweisung von Mitteln wird Ende 2019 entschieden. Die Differenz zwischen bewilligten und beschlossenen Mitteln für Kooperationsprojekte ist derzeit sehr groß, da für drei Kooperationsprojekte derzeit noch die Bewilligung durch die Förderstelle aussteht. Da das geplante Teilprojekt des transnationalen Kooperationsprojektes „Europäisches Kulturerbesiegel - Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa: TNC I „Cisterscapes - Cistercian landscapes connecting Europe““ in Sulzheim nicht bis Ende Oktober bei der Förderstelle eingereicht werden kann, wird der Meilenstein für die Kooperationsprojekte nicht erreicht.

TOP 7 Monitoring und Evaluierung der Entwicklungsstrategie

Herr Frey erläutert, dass gemäß Geschäftsordnung einmal jährlich im Lenkungsausschuss Kontroll- und Evaluierungstätigkeiten behandelt werden müssen. Es wird festgestellt, dass der Aktionsplan sowie die laufende Beobachtung des Entwicklungsprozesses und die statistische Erfassung zu Projekten, Finanz- und Fördermitteln in der laufenden Sitzung (vgl. TOP 6) vorgestellt wurden. Weiterhin wurde in bislang zwei Sitzungen in der Steuerungsgruppe sowie im Juli 2019 schriftlich zu Projektständen informiert, zwei weitere Sitzungen sind geplant (24.10.; 05.12.).

Im Jahr 2019 wurden bislang sechs Medienmitteilungen und zwei Newsletter der LAG Schweinfurter Land veröffentlicht. Zudem wurde im Kreisausschuss am 13.12.2018 zu den LEADER-Aktivitäten informiert. Für die Mitgliederversammlung am 11.11.2019 ist ein

Sachstands-/Rechenschaftsbericht sowie evtl. eine Anpassung des Finanzierungsplans vorgesehen.

TOP 8 Verschiedenes/Ausblick

Herr 1. Bürgermeister Andreas Hoßmann informiert über den aktuellen Stand des Projektes „Dorfladen Eisenheim“. Aufgrund von starken Kostensteigerungen wurden Umplanungen zur Reduzierung der Kosten vorgenommen sowie die bestehende Ausschreibung aufgehoben. Aufgrund des starken Interesses der Bürger (50% der Haushalte erwarben Anteile am Dorfladen) beschloss der Gemeinderat die Fortführung des Projektes. Derzeit steht die Gemeinde zudem in Kontakt mit dem Amt für ländliche Entwicklung Unterfranken zu einer ergänzenden oder sogar alternativen Förderung. Herr Fuchs bittet vorab um Abstimmung einer eventuellen Förderung zwischen dem ALE und der LEADER-Förderstelle.

Die nächste LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung findet voraussichtlich am 11. November 2019 vor der Mitgliederversammlung - abhängig vom Fortschritt der potentiellen LEADER-Projekte - statt. Am 11. November wird die nächste Mitgliederversammlung mit Neuwahl des LEADER-Lenkungsausschuss stattfinden. Herr Frey bittet die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Lenkungsausschusses um frühzeitige Überlegungen zu einer erneuten Kandidatur, eine Abfrage der Bereitschaft wird im Oktober 2019 erfolgen.

Herr LEADER-Koordinator Fuchs weist nochmals auf den Meilenstein am 31.10.2019 hin. Hinsichtlich der Einzelprojekte werde dieser durch die LAG Schweinfurter Land erfüllt, hinsichtlich der Kooperationsprojekte jedoch nicht.

Herr Landrat Töpfer dankt allen Teilnehmern für die Unterstützung und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 14:27 Uhr

Schweinfurt, den 20. September 2019

Florian T ö p p e r
Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V.

Protokoll:

Johanna Böhm, Frank Deubner, Ulfert Frey
LAG-Management Schweinfurter Land

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Präsentation zur 28. LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung
- Aktionsplan